

	<p>Objekt: VEB Mühlenwerke Stahmeln</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 <a href="mailto:geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de">geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</a></p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Sackanhänger in der DDR</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 002</p>
--	--

## Beschreibung

Der Mehlsackanhänger ist auf gelblicher Pappe gedruckt. Die Schrift ist schwarz. Unter dem Loch zur Aufhängung findet sich die Produktionsstätte mit dem Betriebsort in Knauthain. Darunter findet sich die Angabe „Weizenmehl“, die mit einer Gewichtsangabe „60 kg netto“ und einer Bemerkung „kleberreich“ spezifiziert wurde. Zudem findet sich dort die Schlüsselnummer sowie die TGL. Der Herstellungs tag konnte jeweils hinzugefügt werden. Die Artikelnummer ist an der Seite gedruckt worden.

Die Geschichte der Mühle Knauthain reicht bis zum 12. Jahrhundert zurück. Zuerst wurde dort wohl eine Wassermühle errichtet. Erst im Jahr 1467 ist eine Ölmühle an dieser Stelle belegbar. Im Jahr 1706 wurde die Öl- und Weizenmühle durch Erbschafts Kauf erworben und anschließend von 1876 bis zum 1909 zu dem heutigen Aussehen umgebaut. In den 1920-er kaufte Franz Lucke die Mühle. Ab 1933 wurde ausschließlich Weizen verarbeitet und ab 1947 wurden in einem Nebengebäude Haferflocken hergestellt. Die Familie Lucke wurde durch die sowjetische Besatzungsmacht nach 1945 enteignet. Die Mühle gehörte später zu den VEB Mühlenwerke Stahmeln. Im Jahr 1991 wurde die Produktion eingestellt. Das Gebäude wurde saniert und anschließend zu den Wohnzwecken umgebaut. Die Mühle sowie das dazugehörige Stallgebäude und Hofpflaster des Anwesens sind denkmalgeschützt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Pappe

Maße:

7,00 x 5,00 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann Nach 1954

wer

wo Leipzig

## Schlagworte

- Getreide
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung
- Weizen